

Inhaltsverzeichnis

Das Geschenk der Hexe 3

<<< zurück | [Sagen aus Thüringen - Orts- und Volkssagen](#) | weiter >>>

Das Geschenk der Hexe

Zeitschrift für heff. Geschichte und Landeskunde IV, 113.

In der Umgegend von Schmalkalden erzählt man folgende Geschichte:

Eine [Wöchnerin](#) war sehr krank. Da wurde plötzlich um Mitternacht an das Fenster gepocht und als man nachsah, wer noch so spät draussen vor der Thür sei, erkannte man eine Frau aus dem Dorfe, welche bei allen Leuten für eine [Hexe](#) galt. Diese Frau erkundigte sich zum Schrecken aller Hausleute sehr angelegentlich nach dem Befinden der kranken Nachbarin und reichte dabei einen Apfel zum Fenster herein mit dem Bedeuten, dass diesen die Kranke essen solle, sie würde davon genesen. Darauf entfernte sich die Frau. Der Apfel, welcher zwar angenommen, aber nicht gegessen wurde, war am Morgen kohlschwarz.

Quellen:

- [Dr. August Witzschel: Sagen aus Thüringen. Meersburg und Leipzig 1930](#)

[sagen](#), [witzschel](#), [sat](#), [thüringen](#), [schmalkalden](#), [hexe](#), [apfel](#), [krankheit](#), [mitternacht](#), [fenster](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sat150>

Last update: **2025/01/30 17:58**

